



Eine  
*Instant-Messenger-Infrastruktur*  
für die TU Chemnitz

Karsten Petersen

kapet@hrz.tu-chemnitz.de

# Instant Messenger

- virtuelle Präsenzdarstellung
  - Online, Abwesend, nicht stören, ...
- Kurznachrichten, dialogorientiert



# Vergleich von Fon, E-Mail, IM

- Telefon, persönlicher Besuch:
  - synchron, nicht persistent, i.d.R. One2One
- E-Mail (Fax):
  - asynchron, persistent, One2{One,Many}
- Instant Messenger:
  - synchron *und* asynchron, u.U. persistent, prinzipiell One2One aber One2Many möglich

# Motivation

- URZ:
  - Bibliothek: Druckmeldungen
  - Groupware/Kalender: Benachrichtigung?
  - Nutzeranfragen nach IM-Klienten
- Persönlich:
  - mehrjährige Nutzung von ICQ
  - Bedenken gegenüber ICQ, MSN, ...

# Wo sonst an Hochschulen?

- USA:
  - MIT: Zephyr (Athena Projekt), seit ~1987!
  - Einzelpersonen: Anfragen per (A)IM
  - Stanford: IM Projekt in Arbeit (Yahoo IM?)
  - Harvard: interner Jabber-Server
- Deutschland:
  - Fernuni-Hagen: interner Test-Jabber-Server
  - Fachschaften der Unis Tübingen, KL, ...

# Anforderungen IM-Infrastruktur

- für alle Studenten und Mitarbeiter
- nutzbar mit normalem URZ-Login
- interner Server
- Skript-fähig
- Lösung: Jabber!
  - offener Standard, RFC in Arbeit (fertig?)
  - OpenSource-Server und -Klienten verfügbar



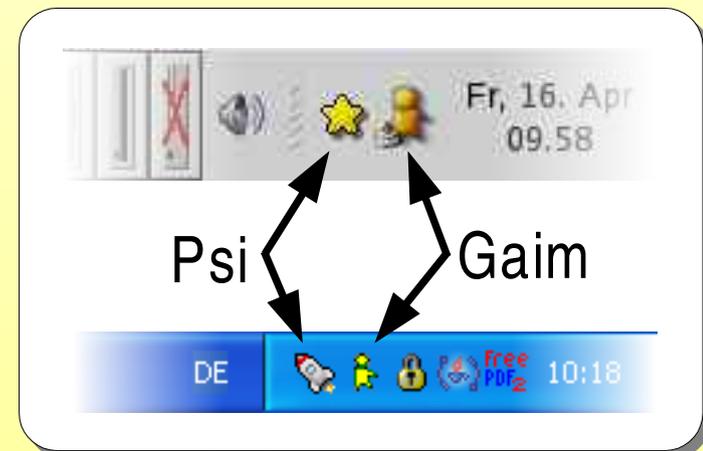
# Server

- jabberd-2
  - leistungsfähigster OpenSource-Server
  - Komponenten: router, resolver, sm, c2s, s2s
  - skaliert (jetzt) ausreichend weit
  - Nutzerverwaltung:
    - db4, LDAP, MySQL, PostgreSQL, PAM
  - Datenhaltung:
    - db4, MySQL, PostgreSQL

# Klienten

- Anforderungen:
  - notwendig für Windows und Linux
  - einfach zu bedienen aber konfigurierbar
  - gute Systemintegration („TNA“)

- Klienten:
  - Gaim, Psi
  - Java? Im WWW?



# Skriptingfähigkeit

- Jabber-Anbindungen für:
  - C/C++, Java, C#, Python, Perl, Flash, PHP, ...
- ID darf mehrfach angemeldet sein
  - Ressourcen: `hilfe@hrz.tu-chemnitz.de`/**drucker**
  - Prioritäten: Skript niedrig, Mensch hoch
- auch zusätzliche Komponenten möglich:
  - SMS / E-Mail / IM Gateway, User-Directory, ...

# Sicherheit

- Technisch:
  - Übertragung optional mittels SSL
  - Datenhaltung auf SQL-Server möglich
- Sozial:
  - nur autorisierte Nutzer sehen Präsenzinfo
  - Autorisation jederzeit widerrufbar
  - Klientenabhängig: Filter für Nutzer- & Fremdnachrichten

# Probleme, offene Fragen

- Akzeptanz? Wie wichtig ist ICQ/AIM?
- Anbindung nach Außen? (Jabber/ICQ/...)
- Usability der Klienten ausreichend?
- extra Passwortabfrage (Kerberos?)
- (interner) Spam – Umgang damit?
  
- wollen wir das wirklich?

# Wie kann es weiter gehen?

1. Idee nach /dev/null

2. längere Beta-Phase:

- öffentlicher Server, intern frei zugänglich
- Erfahrungen sammeln, Akzeptanz testen
- in ein paar Monaten entscheiden

3. Rollout forcieren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

